

## Bekanntmachung

### Angaben zum Auftraggeber

Bezeichnung	Stadt Zehdenick
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Falkenthaler Chaussee 1
Ort	16792 Zehdenick
Telefon	+49 3307/4684-146
Fax	+49 3307/4684-119
E-Mail	vergabe@zehdenick.de
URL	<a href="http://www.zehdenick.de">www.zehdenick.de</a>

### Art und Umfang der Leistung

Der vorhandene alte Maschendrahtzaun der Einfriedung des Geländes der Lindengrundschule soll durch einen neuen Doppelstabmattenzaun mit Tor- und Türanlagen ersetzt werden. Die Ausführung der neuen Doppelstabmattenzaunanlage soll sich an der im Jahr 2009 aufgestellten Zaunanlage aus Doppelstabmatten im Farbton Grün anpassen.

Die Rückbauarbeiten und Montagearbeiten der neuen Zaunanlage erfolgen unter Aufrechterhaltung des Schulbetriebes. Hier sind entsprechende Schutzmaßnahmen der Baustellenbereiche durch das Auf- und Umstellen eines Bauzaunes in Abschnitten vorgesehen.

#### Baustelleneinrichtung

Abbrucharbeiten und Baufeldfreimachung

Zaunanlage Doppelstabmatte Montage

- ca. 80 Doppelstabmatten L/ H 2,5m x 2m

- ca. 80 Doppelstabmatten L/ H 2,5m x 1,4m

- 2 Gartentoranlagen 2-flügelig + 1-flügeliger Tür

### Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Lindengrundschul
Postanschrift	Dammhaststraße 8
Ort	16792 Zehdenick

### Ausführungsfristen

Zeitraum der Leistungserbringung

Für Formblatt 214 Besondere Vertragsbedingungen

- Schnellstmöglich nach Auftragserteilung in vorheriger Absprache mit dem AG

- geplante Ausführung in der Zeit vom 15.09.2024 - 30.11.2024

### Auftragsvergabe

#### Wirtschaftsteilnehmer

Bezeichnung	Metall&Zaubau Draschanowski GmbH
Ort	16792 Zehdenick

#### Verfahrensart

Verfahrensart Freihändige Vergabe

### Zusätzliche Angaben

1.

Die Bieterkommunikation erfolgt während der Angebotsfrist ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg. Dies gilt insbesondere für Fragen, die zur Ausschreibung gestellt werden. Die Vergabeunterlagen werden allen Bietern ausschließlich über den Vergabemarktplatz Brandenburg zum Download zur Verfügung gestellt.

2.

## 24-ZVS-31-VOB-FV: Sanierung Zaunanlage - Lindengrundschule Zehdenick

VO: VOB/A Vergabeart: Ex post Veröffentlichung

Fragen zur Ausschreibung sind rechtzeitig zu stellen (spätestens 4 Kalendertage), dass der Vergabestelle eine Beantwortung möglich ist.

3.

Es gilt die VOB/A - Ausgabe 2019.

4.

Das Brandenburgische Vergabegesetz (BbgVergG) findet Anwendung: Der Bieter verpflichtet sich mit Angebotsabgabe zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG.

Bestehen keine anderen Mindestentgelt-Regelungen z. B. nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder liegt das danach zu zahlende Arbeitsentgelt unter dem Mindestarbeitsentgelt je Stunde auf Grundlage des § 6 Absatz 2 BbgVergG von 13,00 Euro brutto, so wird allen bei der Ausführung der Leistungen Beschäftigten für den

Einsatz im Rahmen dieses Auftrages mindestens ein Bruttoentgelt in Höhe des aktuell gültigen Mindestentgeltes gemäß BbgVergG gerechnet auf die Arbeitsstunde bezahlt. Das Mindestentgelt entspricht dabei dem regelmäßig gezahlten Grundentgelt für eine Zeitstunde, ohne Sonderzahlungen, Zulagen oder Zuschlägen.

5.

Hinweis zu biereigenen AGB: Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot weder beigelegt noch darf sich darauf bezogen werden. Der Einbezug von eigenen AGB des Bieters führt zum Angebotsausschluss.

6. Bei der Vergabe von Bauleistungen muss gem. § 5 Abs. 2 Brandenburgisches Vergabegesetz (BbgVergG) immer eine Sozialkassenbescheinigung (SOKA-Bau-Bescheinigung) von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter abgefordert werden.

Das heißt, die Vorlage der Bescheinigung der Sozialkasse, der der Bieter kraft allgemeiner Tarifbindung angehört, über die Bruttolohnsumme und die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Zahl der gewerblichen Beschäftigten, für den Fall, dass kein Nachweis nach § 5 Abs. 1 Brandenburgisches Vergabegesetz (Präqualifikation/ULV) vorliegt.

Die SOKA-Bau-Bescheinigung darf nicht älter als 6 Monate sein, sofern dieser nicht Bestandteil eines Nachweises nach § 5 Abs. 1 Brandenburgisches Vergabegesetz (Präqualifikation/ULV) ist. Die SOKABau-Bescheinigung kann bereits mit dem Angebot abgegeben werden. Für den Fall, dass der Bieter nicht präqualifiziert ist oder an keinem Sozialkassenverfahren teilnimmt, hat der Bieter eine Negativbescheinigung oder eine Eigenerklärung vorzulegen, dass er nicht zur Teilnahme an einem Sozialkassenverfahren verpflichtet

ist. War der Bieter in den vergangenen sechs Monaten nicht im Inland ansässig, so genügt eine Eigenerklärung, in diesem Zeitraum nicht gegen Verpflichtungen über die Entrichtung der Beiträge zur sozialen Sicherheit nach Rechtsvorschriften des betreffenden Sitzstaates verstoßen zu haben. Näheres dazu regelt § 5 Abs. 2 BbgVerg. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle/ des Auftraggebers sind zur Bestätigung der aufgeführten

Erklärungen die entsprechenden aktuell gültigen (nicht älter als 12 Monate) Nachweise vorzulegen.

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y666VLT